

Inhalt.

3. In Californien, welches die größte Amerikanische Insel in der Südsee ist.
4. In Spanien, wo die Schaafse alle der Krone, d. h., dem Könige gehören.
5. In Schweden, wo auf große Platten von Kupfer, nur einige Geldstempel geschlagen werden.
6. Der Kanal zwischen Frankreich und England, eine Meerenge, la manche, der Ärmel genant.
7. In Sina, oder China. Man grüßt sich daselbst, wenn man des andern linken Daumen angreift.
8. In Spanien, wo sie flüssiger, als bei uns ist, und in Gedärmen von Thieren, wie bei uns die Wurst gefüllt wird.
9. In Altenburg (in Sachsen) auf dem Thurme des dasigen, wegen des Prinzenraubs so bekannten Schlosses.
10. In Schweden. s. d. ste Auflösung.
11. In der Schweiz, wo Schulze ein hohes Obrigkeitliches Amt, ohngefähr so viel als bei uns Gerichtsherr ist.
12. In Lappland und Grönland, wo das ganze Haus eigentlich eine, noch dazu sehr schlechte Küche, vorstellt.
23. Geschwisterliebe. Durch schreiben werden uns abwesende Freunde gegenwärtig, und wir können ihnen dadurch auch in der Ferne Freude machen. (Dritte in Kupfer gestochne Probesch.) 183
24. Die Rosen, eine moralische Erzählung. (Fortsetzung des Vorigen.) Karls Geburtstagsgeschenk, an seine gute Schwester. 185
25. Die Schwesterschaft. Schreiben hilft uns aus Verlegenheiten, die man mündlich bei weiten nicht so gut, als schriftlich, abthun kann. 189
26. Die Empfehlung. Schön schreiben, kann zu Amt und Brod verhelfen. 195
27. Der Versorger. Fertigkeiten im Schreiben können aus dem Gefängnisse befreien — Nebst einer Theorie, zur schönen Handschrift. (Vierte in Kupfer gestochne Probeschrift.) 200
28. Der Briefwechsel zweier Blinden. Vortheile der Fertigkeit im Schreiben, selbst in der Blindheit — Vorschlag zu einer neuen Art Pergament, für Blinde, Schlaflose, Gefangene, Reisende &c. 214
29. Epilog